

Liebe Freunde,

plötzlich hat sich alles verändert, und die ganze Welt ist in Folge der drastischen Corona Virus-Maßnahmen auf den Kopf gestellt, nicht nur in der Welt, sondern auch in Ghana und bei der PCC. Wer hätte dies vor einigen Monaten voraussehen können? Im Januar haben wir alle die Bilder der Situation in Wuhan in China aus einer Entfernung von 12000 Kilometern gesehen. Auch Experten haben das nicht kommen sehen: die spätere Pandemie, die zahllosen Infektionen, Tausende von Toten und in fast allen Ländern irgendeine Form von „lockdown“. Wir müssen der Tatsache ins Auge sehen, dass das Leben flüchtig und unvorhersagbar ist.

Dennoch sind wir froh, dass wir Ihnen den 20. (wieder ein Jubiläum!) halbjährlichen Newsletter über die PCC – Hand in Hand schicken können. Wie flüchtig das Leben auch immer sein mag, Ihr großes Interesse und Engagement für das Wohlergehen unserer Gemeinschaft bleibt über die Jahre sehr voraussagbar. Glücklicherweise geht das Leben bei der PCC mit der gewohnten Aufmerksamkeit für alle unsere Bewohner weiter - dank Baffo, Joe Emma und aller unserer Betreuer.

Was bedeutet Corona für die PCC?



Im Augenblick ist in der Brong Ahafo Region noch keine Corona-Infektion gemeldet worden. Andererseits wurden über 1200 Fälle im Rest von Ghana gemeldet, besonders in Accra und in Kumasi, wenn auch weniger Fälle als in Accra.

In der PCC wurden viele gesundheitliche Vorsorgemaßnahmen getroffen. Besucher sind in der Gemeinschaft nicht erlaubt, wenn nötig können die Betreuer mit ihren Verwandten und Freunden an der Pforte mit einem Abstand von 1,5 m sprechen. Betreuer und andere Beschäftigte müssen Besuche in die Stadt auf ein Minimum beschränken, und häufiges Händewaschen ist Pflicht. Jeder hat verstanden, dass viele Bewohner der PCC sehr verletzlich sind und dass das Coronavirus unter allen Umständen aus der Gemeinschaft ferngehalten werden muss.

Unsere Pläne für 2020



neues Gebäude für die Tagespflege in Nkoranza

Für das Jahr 2020 planen wir einige sehr wichtige Neuerungen, einige davon machen schon richtige Fortschritte. Die vielleicht wichtigste ist die Realisation eines wundervollen Gebäudes für die Tagesbetreuung in der Stadt Nkoranza. In naher Zukunft werden Kinder mit Behinderungen ihre Tage dort verbringen können, während ihre Eltern zur Arbeit gehen können. Der Bau des Gebäudes schreitet schnell voran, und es verspricht

wirklich großartig zu werden, schauen Sie bitte auf das Foto oben.

Wir wissen, dass es einen dringenden Bedarf für ein solches Zentrum in Nkoranza gibt, und wir hoffen, dass es der Gesellschaft in Ghana hilft, Kinder mit besonderen Bedürfnissen zu akzeptieren.

Die zweite wichtige Neuerung ist der Bau eines großen Heims für einige ältere Jungen, die dann selbstständiger in der PCC leben könnten. Die G8 aus Groningen wird im Oktober herkommen und uns bei den Bauarbeiten helfen, natürlich nur, wenn internationales Reisen wieder möglich ist.

Außerdem hoffen wir, in diesem Jahr zwei kleinere neue Häuser zu bauen. Schauen Sie bitte auf das Bild unten.

Auch hinsichtlich unseres neuen Training-Programms würden wir gern den nächsten Schritt machen. Wegen des Coronavirus wurde die Einführung des dritten Moduls unseres PCC-Bildungs- und Übungsprogramms verschoben. Wir hoffen dieses Modul später im Jahr verfügbar zu machen. Die Betreuer freuen sich wirklich darauf. Sie scheinen sehr erpicht darauf zu sein zu lernen.

Jahresbericht PCC & 2019 im Rückblick

Der Jahresbericht 2019 ist online und kann auf unserer Website gelesen werden: <https://operationhandinhand.nl/wp-content/2019-Annual-Report.pdf>

Es war wieder ein ereignisreiches Jahr. Wir hoffen, dieser Jahresbericht gibt Ihnen ein genaues und interessantes Bild des letzten Jahres. Und natürlich würden wir uns sehr freuen, wenn Sie bereit wären, Ihre Fragen und Anmerkungen an uns richten, wenn es nach dem Lesen und Betrachten der begleitenden Bilder welche gibt.

Neue Bewohner

Im letzten Newsletter haben wir bereits die Ankunft zweier neuer Kinder angekündigt: Susanna, Sue genannt, und Marc Hope.

Sue ist ein süßes Mädchen etwa 7-8 Jahre alt, die in die PCC von dem Kumasi Kinderheim (KCH) gekommen ist, ebenso wie Marc. Beide Kinder haben milde Symptome einer geistigen Behinderung, beide zeigen verschiedene Aspekte aus dem autistischen Spektrum und beide können nicht sprechen (obwohl sie einige signifikante Laute von sich geben), Sue leidet außerdem an Epilepsie. Beide sind ganz lebhaft Kinder, es ist (immer noch) schwer für sie still zu sitzen.



Sue

Die PCC hat beide warmherzig empfangen, und sie gehören schon vollständig zu unserer Gemeinschaft.

Ein neues Haus

In den vergangenen Monaten wurde ein kleines Haus gebaut, welches sich als halb-selbstständige Wohnmöglichkeit für ein oder zwei unserer älter gewordenen jungen Erwachsenen eignet. Das Haus steht neben Kojo Evans Haus und sieht ebenso aus wie das von Kofi Asare Haus.

Es sieht bereits super aus, obwohl es noch nicht fertig ist.



Drohnenbilder von PCC

Im vergangenen Dezember hat ein Besucher auf seinem Weg nach Südafrika einige traumhafte Fotos von der PCC mit einer Drohne mit Kamera gemacht. Als Ergebnis haben wir nun einen einzigartigen Überblick über die PCC, großartige Bilder unserer Gemeinschaft aus der Luft.



Ein neuer Verwalter für die Sponsoren

Vor kurzem hat Nieske van der Meer, die sich jahrelang und in ausgezeichneter Weise um die Verwaltung der Sponsoren und das Mailen der Newsletter für die PCC gekümmert hat, ihre Verantwortung an Jeannette Klein übertragen. Jeannette hat in der Vergangenheit in Ghana Erfahrungen gesammelt, und sie und ihr Mann sind seit Jahren Freunde von der PCC. Wir möchten Nieske danken für all die wunderbare Arbeit, die sie für die PCC geleistet hat, und für die Liebe und Anteilnahme, die sie gezeigt hat, während sie diese Arbeit gemacht hat.

Zugleich möchten wir Jeannette an Bord des Schiffes begrüßen und ihr viel Erfolg bei der Ausführung dieser wichtigen Arbeit wünschen.

Holzschnitzerei

In der letzten Zeit wurde eine neue Aktivität für junge Erwachsene eingeführt, die in der betreuten Werkstatt arbeiten, nämlich die Holzschnitzerei: die Herstellung von Masken und Fruchtbarkeitspuppen aus einem massiven Holzblock.

Schauen Sie bitte auf das Bild von Ayuba unten, das ihn beim Schnitzen zeigt.

Sponsoring

Es gibt immer noch Kinder, für die wir eine Voll- oder Teilpatenschaft suchen. Bitte schauen Sie auf unsere Website, z. B. auf unsere Homepage.

Sie können auch weitere Informationen von unserer Sponsoren-Verwalterin Jeannette Klein erhalten.

Bitte mailen Sie an:

sponsors@operationhandinhand.nl oder handinhandpcc@gmail.com

Abschluss

Soweit unserer 20. Newsletter. Wir hoffen, sie sind nun wieder auf dem neusten Stand.

Jeden Monat finden Sie ein „update“ zum Wohl und Weh bei der PCC in der Spalte „Albert`s Corner“ auf unsere Website: www.handinhandcommunity.com

Herzliche Grüße von allen hier bei der PCC!

Albert van Galen

Leitender Direktor PCC – Hand-in-Hand

handinhandcommunity@gmail.com



Ayuba bei der Holzschnitzerei!